

PRESSEMITTEILUNG

NR.: 240/2024 ▪ DATUM: 22. November 2024

Verstärkung für den Vorstand – Städteforum Brandenburg setzt auf die Zukunft

Am Mittwoch, dem 20. November 2024 trafen sich Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus ganz Brandenburg, um das 20-jährigen Bestehen des Städteforums Brandenburg in der Landeshauptstadt Potsdam zu feiern. Mit heute 51 Mitgliedskommunen und -verbänden ist das kommunale Netzwerk das größte seiner Art im Land Brandenburg. Die Plattform dient dem gemeinsamen Austausch zu aktuellen Themen der Stadtentwicklung sowie zur Positionierung und Vertretung der Interessen der Städte nach außen.

Im Anschluss an die Festveranstaltung fand die jährliche Mitgliederversammlung des Städteforums statt. Der Vorstand erhält dabei Verstärkung durch drei neue Personen: Götz Herrmann, Bürgermeister der Stadt Eberswalde, Robert Nitz, Bürgermeister der Stadt Seelow, und Jan Juraschek, Baudezernent der Stadt Neuruppin. Der neu gewählte Vorsitzende des Vorstandes, Helmut Wenzel, Bürgermeister der Stadt Lübbenau/Spreewald, äußerte sich zu den Zielen des Netzwerkes: „Erfolgreiche Stadtentwicklung geht nur gemeinschaftlich! Wir wünschen uns daher auch für die Zukunft eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Landesregierung. Wir erwarten aber mehr Mut zu Entscheidungen wie auch Freiräume, um Neues zu erproben.“

„Die Städte in Brandenburg stehen für die Menschen vor Ort. Arbeit für unsere Städte bedeutet ein Austarieren von Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger und den Herausforderungen der Zukunft. Das Städteforum bringt dafür alle an einem Tisch zusammen und Themen können so mit einer starken Stimme nach außen kommuniziert werden“, wie Götz Herrmann die Chancen der Zusammenarbeit sieht. Anne Fellner, Erste Beigeordnete und Baudezernentin der Stadt Eberswalde sowie langjährig engagiertes Vorstandsmitglied, hatte aus persönlichen Gründen auf eine erneute Kandidatur verzichtet.

Die Stadt Eberswalde wird sich weiterhin gemeinsam mit den Mitgliedern des Städteforums auf den Weg machen, Erfahrungen auszutauschen, Synergien zu fördern und eine starke gemeinsame Position gegenüber dem Land zu vertreten.

Der Bürgermeister
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressestelle

Telefon: 03334 / 64-512
Telefax: 03334 / 64-519

Besuchsanschrift:
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde

E-Mail: pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen
ohne digitale Signatur)